

**STIFTUNG SOS BEOBACHTER**  
**36. Tätigkeitsbericht**  
**1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017**

**A. Schwerpunkte**

Stiftungsratssitzungen:

Der Stiftungsrat traf sich zu zwei Sitzungen, am 17. Mai und am 30. November. Protokolliert wurden die Sitzungen vom Geschäftsführer Walter Noser.

Ausgabenbudget 2017:

Das monatliche Ausgabenbudget betrug Fr. 170'000.00.

Gesuchsbearbeitung:

2017 gingen 2409 Gesuche ein, rund 46 pro Woche. Von insgesamt 2409 bearbeiteten Gesuchen wurden 814 abgelehnt und 173 abgebrochen. In 68 Fällen kam es zu keinem Zahlungsstatus. Bei 1354 Gesuchen kam es zu einer Zahlung oder zu einer Kostengutsprache.

- Abgelehnte Gesuche: Wie in den Vorjahren mussten einige Gesuche abgelehnt werden, weil sie nicht dem Stiftungszweck entsprachen. Allen anderen abgelehnten Gesuchen wurde nicht entsprochen, weil sie nicht dem Subsidiaritätsprinzip entsprachen oder eine Spende keine nachhaltige Wirkung gehabt hätte. Sowohl Hilfesuchende als auch Vermittler wurden stets ausführlich über die Ablehnungsgründe informiert.
- Abgebrochene Gesuche: In wenigen Fällen zogen die Gesuchsteller die Gesuche zurück – weil beispielsweise ein anderes Hilfswerk Spenden ausrichten konnte. Mehrheitlich wurden sie abgebrochen, weil Hilfsbedürftige oder Vermittler offene Fragen nicht beantworteten.
- Gesuche ohne Zahlungsstatus: Seit November 2017 wurden Gesuche ohne Zahlungsstatus erfasst: Hierbei handelt es sich um Gesuche und um Korrespondenzen, bei denen lediglich Beratung nötig war.
- Zahlungen oder Kostengutsprachen: Bewilligt wurde ein Gesuch nur, wenn es dem Stiftungszweck entsprach, eine bestehende Notlage behoben oder zumindest gelindert werden konnte.

Jedes Gesuch wurde sehr sorgfältig geprüft. Die Abklärungen erfolgen telefonisch und schriftlich.

<b>Im Jahr 2017 abgeschlossene Fälle</b>	<b>Anzahl Fälle</b>
Alter (AHV-Rentner, Hochbetagte)	87
Armutgefährdung (Working Poor, Arbeitslose, Nichterwerbstätige, Alleinerziehende)	708
Invalidität und Arbeitsunfähigkeit (IV-Rentner, Krankentaggeldbezüger, Arbeitsunfähige ohne staatliche Hilfe, Obdachlose)	337
Junge Erwachsene (Studenten, Erwerbslose, Stellensuchende, Obdachlose)	90
Kinderkosten (Kosten, die nicht der Familie, sondern nur dem Kind zugutekommen)	141
Projekte	25
Rechtshilfe	76
Sozialhilfe (Sozialhilfebezüger)	877

### Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Beobachter:

In jeder Ausgabe erschien die Rubrik «So hilft SOS Beobachter». Dabei handelt es sich um anonymisierte Porträts von Unterstützten. Sie wurden auch via Homepage, Facebook und Twitter verbreitet und sind wie im Vorjahr auf Social Media auf grosses Echo gestossen.

In der Beobachter-Ausgabe 13/2017 erschien auf 6 Seiten der Artikel „SOS Beobachter: Ein Billett für die Zukunft“ und in der Ausgabe 23/2017 die Titelgeschichte auf 10 Seiten „SOS Beobachter: Die Sozialhilfe spart ohne Plan“.

### Team:

Das Team der Geschäftsstelle bestand im Jahr 2017 aus folgenden Personen:

- Walter Noser, Geschäftsführung: 40%
- Claudia Keller, Sachbearbeitung: 90%
- Beat Handschin, Sachbearbeitung (60%) und Marketing (20%)
- Veronica Mächler, Praktikantin (Studierende der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, ZHAW): 70%, bis 12. März
- Janine Diem, Praktikantin (Studierende der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, ZHAW): 80%, ab Juli

### Marketing

Die Spendeneingänge konnten 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 13 Prozent gesteigert werden. Basierend auf der bestehenden Kampagne (dreimal Punkt, dreimal Strich, dreimal Punkt) wurde durch die Agentur POP ein Weihnachts-Bild erstellt. Das angepasste Sujet wurde unter anderem für das Beobachter-Deckblatt im November verwendet und erwies sich, zusammen mit der Titelgeschichte zur Stiftung, als sehr erfolgreich. Weiter wurden im Dezember allen Buchbestellungen der Beobachter-Edition die entsprechenden Weihnachts-Flyer beigelegt.

Im Bereich Legate gab es 2017 eine leichte Zunahme. Die 2016 gestartete Kampagne wurde auch 2017 weitergeführt und erschien als Anzeige in Print- sowie Onlinemedien und wurde als Flyer regelmässig und zielgerichtet – unter anderem bei Buchbestellungen - verschickt. Die Kampagne ist langfristig angelegt, für die ersten Jahre wird noch keine merkliche Änderung in der Anzahl der Legate und Erbschaften für SOS Beobachter erwartet. In diesem Zusammenhang ist die leichte Zunahme 2017 auch noch nicht der Kampagne zuzuordnen.

### **B. Mittelbeschaffung**

Zur Mittelbeschaffung wurden folgende Massnahmen durchgeführt:

- Flyer „Smile“ mit Einzahlungsschein
- Flyer „Weihnacht“ mit Einzahlungsschein
- Spendenbestätigung mit Einzahlungsschein (Januar 2017)
- Deckblatt „Smile“ mit Einzahlungsschein (Beobachter Nr. 13/17)
- Deckblatt „Weihnacht“ mit Einzahlungsschein (Beobachter Nr. 23/17)
- Legate Kampagne
- Anzeigen Print und Online

## Übersicht über die Einnahmen und Vergleich mit Vorjahren in Franken

Einnahmen	2017	2016	2015	Differenz 2017	Differenz 2016
Spenden	1'853'952	1'613'110	1'646'092	14.93%	-1.99%
Erbschaften/Legate	962'812	834'537	1'382'600	15.37%	-39.60%
Rückzahlungen	84'682	25'896	79'130	227.01%	-62.30%
Total Zuwendungen	2'901'446	2'447'647	3'107'822	18.54%	-19.60%
Anzahl Spenden	13'731	11'546	12'860	18.92%	-10.21%
Durchschnitt. Spende	135	140	128	-3.56%	9.37%
Einnahmeüberschuss	739'551	441'776	355'559	67.40%	24.20%

(Einnahmenüberschuss: Vor Abzug der Verwaltungskosten.)

## C. Mittelverwendung

### Übersicht über die Ausgaben und Vergleich mit Vorjahr in Franken

Ausgaben	2017	2016	2015	Differenz 2017	Differenz 2016
Total Ausgaben für Gesuche	2'161'895	2'005'871	2'752'263	7.78%	-27.12%

## D. Stiftungsorgane

Im Stiftungsrat kam es zu Veränderungen. Gabriela Baumgartner trat als Stiftungsrätin per 17. Mai. 2017 zurück. Der Stiftungsrat bedankt sich für ihr langjähriges Engagement als Stiftungsrätin. Ansonsten blieb der Stiftungsrat unverändert:

- Roland Wahrenberger, Präsident
- Marcel Hürlimann, Vizepräsident
- Daniel Benz, Stiftungsrat
- Nathalie Garny, Stiftungsrätin
- Rosmarie Naef, Stiftungsrätin
- Helena Ott, Stiftungsrätin
- Martin Vetterli, Stiftungsrat

Die Stiftungsrechnung wurde durch die KPMG revidiert.

Der Stiftungsrat dankt allen Beteiligten für die mit Engagement und Kompetenz geleistete Arbeit.

Zürich, 26. Juni 2018

Stiftung SOS Beobachter



Roland Wahrenberger  
Präsident



Walter Noser  
Geschäftsführer